



1&1 O-RAN: Größte Kundenmigration der deutschen Mobilfunkgeschichte abgeschlossen

- 1&1 erfüllt Auflage zur wettbewerblichen Unabhängigkeit frühzeitig
- Mit über 12 Millionen Kunden ist das 1&1 Netz das nach Nutzern weltweit größte Mobilfunknetz auf Basis der neuartigen Open-RAN -Technologie

Montabaur, 11. November 2025. Weniger als zwei Jahre nach dem Start der mobilen Dienste im 1&1 O-RAN hat 1&1 die größte Kundenmigration in der deutschen Mobilfunkgeschichte abgeschlossen: Alle 1&1 Kundinnen und Kunden nutzen nun das moderne 5G-Netz. Damit erfüllt 1&1 die von der Bundesnetzagentur erteilte Auflage zur wettbewerblichen Unabhängigkeit vor der gesetzten Frist.

Das 1&1 O-RAN ist das erste vollständig virtualisierte und cloudbasierte Mobilfunknetz Europas auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie. Open RAN ermöglicht es, Netzkomponenten verschiedener Hersteller auf Basis technischer Standards flexibel zu kombinieren. 1&1 arbeitet mit rund 100 Partnerfirmen zusammen. Die moderne Netzarchitektur steht für Innovation, Sicherheit und insbesondere für digitale Souveränität durch Unabhängigkeit von einzelnen Netzausrüstern, wie beispielsweise Huawei. Das 1&1 Netz zählt über 12 Millionen Kunden und ist damit die nach Nutzern größte Open-RAN-Installation weltweit.

„Wir heißen unsere Kundinnen und Kunden im leistungsstarken 1&1 O-RAN willkommen. Mit dem vierten deutschen Mobilfunknetz gibt es mehr Wettbewerb und Wahlfreiheit. Basierend auf der innovativen Open-RAN-Technologie, zeigt das 1&1 O-RAN zudem, wie in Deutschland leistungsstarke und zugleich digital-souveräne Infrastruktur für Millionen Nutzer in kurzer Zeit entstehen kann“, sagt Ralph Dommermuth, CEO 1&1.

50.000 Kunden an einem Tag – schneller und kundenfreundlicher Migrationsprozess

Seit dem Start der mobilen Dienste im 1&1 O-RAN am 8. Dezember 2023 ist 1&1 als eigenständiger Mobilfunknetzbetreiber aktiv. Zuvor hatte das Unternehmen Mobilfunkdienstleistungen als Wiederverkäufer im sogenannten MVNO-Modell (Mobile Virtual Network Operator) angeboten. Zeitgleich mit dem Start der mobilen Dienste im 1&1 Netz startete die schrittweise Migration der bestehenden 1&1 Mobilfunkverträge.

Der Abschluss der Migration markiert zugleich die Umsetzung einer zentralen Auflage der

Bundesnetzagentur: In Zusammenhang mit der Frequenzzuteilung aus der 5G-Auktion wurde 1&1 verpflichtet, bis zum 31.12.2025 die wettbewerbliche Unabhängigkeit als vierter deutscher Netzbetreiber herzustellen. Es ist Mobilfunknetzbetreibern grundsätzlich nicht gestattet, parallel als Wiederverkäufer von Netzleistungen anderer Betreiber tätig zu sein. 1&1 wurde für die Migration seiner Kunden in das neue 1&1 Netz lediglich eine befristete Übergangsphase eingeräumt. Mit Abschluss der Kundenmigration hat 1&1 diese Auflage vorzeitig umgesetzt.

Die Migration verlief mit beeindruckendem Tempo: In Spitzenzeiten wurden täglich bis zu 50.000 Kundinnen und Kunden ins 1&1 O-RAN überführt.

Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter und Teil der United Internet Gruppe.

Mit Fokus auf den deutschen Markt stärkt 1&1 gezielt die digitale Souveränität des Landes. 1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie – unabhängig, technologieoffen und bereit für Echtzeitanwendungen der Zukunft. Als viertes Netz steht das 1&1 O-RAN für mehr Wettbewerb und Innovation in der deutschen Mobilfunklandschaft.

Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio bietet 1&1 Breitbandanschlüsse, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie für die letzte Meile auf regionalen Netzen von City Carriern und Deutscher Telekom basieren.

Die Marke 1&1 adressiert Value- und Premiumsegmente, während die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen ansprechen.

Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann
Telefon: +49 2602 / 96 - 1276
E-Mail: presse@1und1.de